

Nachbesserung für Baugebiet

Mehr ökologischer Ausgleich

Bad. Zeitung

3. Mai. 2006

GOTTENHEIM (ms). Einstimmig votierte der Gemeinderat für neue Festsetzungen im Bebauungsplan des Gottenheimer Baugebietes Steinacker/Berg. Diese Nachbesserungen an den ursprünglichen Planungen hatte das Landratsamt als Aufsichtsbehörde angeregt. So kritisierte die Bauaufsichtsbehörde die geplante geringe Straßenbreite von nur fünf Metern bei den Erschließungsstraßen, zumal kaum öffentliche Parkflächen ausgewiesen seien. Hier hatte sich der Gemeinderat dem Druck der Grundstückseigentümer gebeugt, die möglichst wenig Fläche für die Erschließung abgeben wollten. Nun sollen die Erschließungsstraßen 5,50 Meter breit und die Gehwege als Hochbord angelegt werden.

Platz für zwei Geschosse anstatt nur eineinhalb

Die geringe Breite der Stichstraßen soll beibehalten werden, erläuterte Stadtplaner Ulrich Ruppel. Auf Anregung einiger künftiger Bauherren im Gebiet sollen zweigeschossige Häuser mit flacheren Dächern oder Pultdächern erlaubt sein.

Die bessere Ausnutzung des Baukörpers und die Möglichkeit, ökologisch zu bauen, sprächen dafür, betonte Bürgermeister Volker Kieber. Ursprünglich hatten sich die Grundstückseigentümer auf eineinhalbgeschossige Bauweise geeinigt.

Grünordnungsplaner Wolfgang Losert ging auf die Kritik der Naturschutzbehörde an der zu geringen ökologischen Ausgleichsplanung ein. Er verteidigte dies damit, dass er sich am auch im Kreis Emmendingen angewendeten rheinhessischen Modell orientiert habe, wo die Differenz zwischen dem Ist-Zustand eines künftigen Baugebietes und dem Zustand nach der Bebauung ausgeglichen werden müsse. Gegenüber der ursprünglichen Planung müsse die Überschwemmungsfläche im Ried, über die das Oberflächenwasser versickert, rund einen Hektar größer werden. Außerdem müsse eine 4000 Quadratmeter große Obstwiese mit 50 Bäumen neu angelegt werden. Diese Wiese muss laut Bürgermeister Kieber angepachtet oder gekauft werden, die Kosten hierfür würden auf die Grundstückseigentümer umgelegt.